

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 9 (1947)
Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Du hast den Heiland verkauft, schämst du dich nicht?» schimpfte die Frau. Der Bauer wütete und fluchte über die Tante. Wie war es gekommen? Warum hatte ihn niemand abgehalten? Er konnte nicht begreifen, wie es geschehen war. Hundert Stunden wäre er gelaufen, um das Kreuz und den Frieden wieder heimzuholen.

Oft weilen die Bergleute im Geiste weit in der Ferne, und sie suchen mit Sehnsucht das alte, liebe, segnende Kreuz, zu dessen Füssen sie einst so glücklich gewesen sind.

Buchbesprechungen.

Walter Escher, Dorfgemeinschaft und Silvestersingen in St. Antönien. Ein Beitrag zum Problem Gemeinschaft und Brauch. Basel 1947. (Schriften der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, Band 31.)

Die Dorfgemeinschaft, welche als eine rätselhafte und viel diskutierte Fülle von Beziehungen und Werten aus einem ortsgebundenen Lebenskreis erwächst, welche in ihren ungebrochenen Formen jene ganze Welt umfasst, die man mit dem Wort Heimat bezeichnet, wird hier untersucht am Beispiel eines in sich geschlossenen bündnerischen Bergtales. Von einem Punkt aus wird die Dorfgemeinschaft durchleuchtet, vom Silvestersingen, einem Brauch der Knaubenschaft, an dem alle teilhaben. Indem der Verfasser aus eigenem Miterleben und aus eingehenden Befragungen die Einstellung jedes Einzelnen zu diesem Brauche in Betracht zieht, kann er sagen, was allen gemeinsam ist und welche Kräfte das dörfliche Gemeinschaftsgefühl stärken oder zerstören. Die Arbeit ist wertvoll als volkskundliche Monographie des eigenartigen Hochtales und als grundsätzlicher Beitrag zur Diskussion um die Dorfgemeinschaft.

Festgruss für Paul Geiger zum 60. Geburtstag am 24. August 1947. Schweizer Volkskunde, 37. Jahrgang, Heft 4/5, Basel.

Diese 50 Seiten umfassende Festschrift, welche die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde ihrem verdienten Ehrenmitglied, dem bedeutenden Forscher und Gelehrten Dr. Paul Geiger in Basel, gewidmet hat, enthält ein Dutzend wertvolle Beiträge aus allen Gebieten der Volkskunde. Viele Bilder schmücken das empfehlenswerte Bändchen.

Eugen Dietschi-Kunz, Zur Burgenpflege in Olten. Vortrag gehalten in der Museumsgesellschaft Olten am 2. Mai 1947. Olten 1947.

Der bekannte Burgenfreund berichtet auf köstliche Art über die Vergangenheit der beiden Wartburgen, der Froburg, der Burg zu Olten, die Burgen Hagberg und Kienberg und die Geschichte der Oltner Burgenpflege.

E. B.